

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

Pool für das Jahr 2021

Aufgabe für das Fach Englisch

Kurzbeschreibung

Kompetenzbereich	Sprachmittlung
Anforderungsniveau	erhöht
Aufgabentitel	Kleingärten
Material	Interview, 605 Wörter, 2 Auslassungen
Quellenangaben	Hasselhorst, C. (2018, 9. September). Kleingärten könnten Welterbe sein. <i>Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung</i> . Zugriff am 7.12.2019 von https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wohnen/garten/landschaftsarchitekt-klaus-neumann-ueber-kleingarten-15777327.html .
Hilfsmittel	ein- und zweisprachige Wörterbücher ein Wörterbuch der deutschen Sprache

1 Aufgabe

Aufgabenstellung

Together with your British partner school you are working on a project on recent trends in urbanization.

In an email to the project group, sum up the different interests with regard to allotment gardens in Germany.

Material

Neue Wohnungen contra Kleingärten (2018)

Christa Hasselhorst im Interview mit Landschaftsarchitekt Klaus Neumann

In vielen deutschen Städten nagen Neubaugebiete an Schrebergärten. Wie ist dieser Konflikt zu lösen?

Der ist beispielhaft ein Zeichen für den deutschland- und weltweiten Konflikt als Folge von Urbanisierung und Städtewachstum. Immer mehr Menschen wollen in die Stadt. Dadurch entsteht eine Flächenkonkurrenz. Zwangsläufig wird diese begrenzte Fläche immer wertvoller und entwickelt sich immer mehr zum Wirtschafts- und Renditefaktor. Um den Konflikt zu lösen, muss der Stadtorganismus als ganzheitliches Netzwerk betrachtet werden. Partikularinteressen machen Stadt und Menschen kaputt. Die einzige Lösung der Zukunft ist ein neues ganzheitliches Denken, dass die Stadt ein Netz ist und dieses Netz nur in der Gesamtheit leben kann. Eine lebenswerte Stadt, ein gutes Leben, Natur und Kultur, Wohnen und Arbeiten gibt es nur zusammen und nicht gegeneinander.

In Berlin aber hat unlängst ein Investor vorgerechnet, dass man für 3000 Hektar Kleingärten 400 000 Wohnungen bauen könne. Eine perfide Gleichung oder Notwendigkeit?

Damit hat der Investor einen sehr deutlichen und extrem provozierenden Vorschlag gemacht, die Wohnungsnot in Berlin zu beseitigen. Und er setzt die politischen Verantwortlichen extrem unter Druck, sich endlich kreativ und zeitnah mit dem Problem zu beschäftigen und es zu lösen. [...] Viele deutsche Städte haben viele Kleingärten – ja! Aber auch Konzertsäle, Opernhäuser, Bahn- und Industriebrachen, Friedhöfe, also Flächen, die man genauso in die Diskussion bringen könnte. Kein Mensch würde sich trauen zu fordern, ein Opernhaus abzureißen, um dort Wohnungen zu errichten. Es wäre ein Kulturfrevel. Also konzentriert man sich auf die vermeintlich schwachen, „ungeliebten“ Kleingartenanlagen, begreift dabei aber gar nicht, welche soziale, kulturelle, wirtschaftliche, ökologische, auch ethische Bedeutung Kleingärten in Städten haben.

Und der Frevel besteht nun im Abriss von Kleingartenanlagen für den Neubau von Wohnungen?

In vielen deutschen Metropolen haben wir gegenwärtig eine absurde Situation. Die Menschen fordern einerseits bezahlbare Wohnungen, gesundes Lebensumfeld, gutes Klima und hohe Arbeits- und Wohnqualität. Gleichzeitig wird oftmals das, was zu all dem wesentlich beiträgt – das Grün der Stadt, auch die Kleingärten – auf dem Tableau der ökonomischen Verwertungsinteressen aufgegeben und als Bauland deklariert. Beispiel Berlin: In der Stadt stehen auf der Warteliste für einen Kleingarten circa 17000 Menschen, die Wartezeit beträgt drei bis fünf Jahre. Ähnliches gilt auch für München. Gleichzeitig plant der Senat 3000 der

mehr als 73000 Berliner Kleingärten bis 2020 zu bebauen. Und völlig absurd: Selbst per Gesetz geschützte öffentliche Grünflächen sollen „abgeholzt“ und zu Bauland entwickelt werden. Aber Wachstum auf Kosten der Natur, eine Reduktion der „Natur-Infrastruktur“, ist ein Fehlwachstum. [...]

40 Landschaft, Stadtlandschaft ist kein unberührter Naturraum vor den Toren der Städte, sondern ein unabdingbar lebenswichtiger Bestandteil, der zu hoher Lebensqualität und einem besseren Stadtklima führt. Daher sind intelligente Stadtkonzepte, oftmals titulierte als „Smart City Design“, welche die Potentiale von Natur und Technik vereinbaren, in Zukunft unabdingbar. Deshalb müssen wir die Stadt neu denken.

45 **Und der Kleingarten leistet da seinen Beitrag?**

Erst allmählich versteht unsere Gesellschaft, welche grünen Kleinode und Oasen das in unseren Städten sind und welche kulturelle, sozial integrative und innovative Bedeutung damit verbunden ist. Immer mehr Menschen verbringen pro Jahr mehr Zeit im Kleingarten als etwa im Fußballstadion oder in der Oper. Wenn zum Beispiel die rund 70000 Berliner Kleingartenpächter mit drei bis fünf Personen (Familie, Freunde) einen Kleingarten nutzen, dann kommen wir auf gut 250000 bis 350000 Gartennutzer, von denen sich 50 Prozent fast täglich und fast 45 Prozent mehrmals in der Woche in ihrem Garten aufhalten. Rechnen Sie das bei über 900000 Kleingärten bundesweit hoch, kommen Sie auf fast fünf Millionen Menschen. Da der Ausländeranteil in manchen Kleingartenanlagen fast 25 Prozent beträgt und dort gemeinsam gepflanzt, gefeiert und zusammengelebt wird, sind Sprachkurse, Kinder- und Altenbetreuung und gegenseitige Hilfe selbstverständlich. Kleingärten leisten daher heute einen wichtigen Beitrag für soziale Integration und damit gesellschaftlichen Frieden in der Stadt.

605 Wörter

Hasselhorst, C. (2018, 9. September). Kleingärten könnten Welterbe sein. *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung*.

2 Erwartungshorizont

Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler können ...

Sprachmittlung

- ◆ Informationen adressatengerecht und situationsangemessen in der jeweils anderen Sprache zusammenfassend wiedergeben,
- ◆ interkulturelle Kompetenz und entsprechende kommunikative Strategien einsetzen, um adressatenrelevante Inhalte und Absichten in der jeweils anderen Sprache zu vermitteln,
- ◆ Inhalte unter Nutzung von Hilfsmitteln, wie z. B. Wörterbüchern, durch Kompensationsstrategien, wie z. B. Paraphrasieren, [...] adressatengerecht und situationsangemessen sinngemäß übertragen,
- ◆ für das Verstehen erforderliche Erläuterungen hinzufügen.

Aufgabenerfüllung

Es wird erwartet, dass die Prüflinge einen kohärenten und strukturierten Text verfassen, der sich an Partnerinnen und Partner an einer britischen Schule richtet, die textsortenspezifischen Charakteristika einer E-Mail aufweist (z. B. persönliche Anrede, einleitende Bezugnahme auf Text, nachvollziehbarer gedanklicher Aufbau, ggf. einzelne umgangssprachliche Wendungen, Schlussformel) und die die Kleingärten betreffenden Interessen in Deutschland zusammenfassend darstellen.

Inhaltliche Aspekte

landscape architect

- ◆ growing understanding of the importance of allotments as a vital contribution to social integration and community life

general situation

- ◆ increase in the number of people wanting to live in urban centres has led to housing shortage
- ◆ growing competition for land
- ◆ allotments provide potential building land

interests

- ◆ politicians: need to create more affordable housing leads to plans to build apartment blocks on allotments
- ◆ investors: profit from rising real-estate prices
- ◆ residents: demand for affordable housing and at the same time for green space, a healthy environment and a good climate

3 Bewertungshinweise

Andere als im Erwartungshorizont ausgeführte Lösungen werden bei der Bewertung der Prüfungsleistung als gleichwertig gewürdigt, wenn sie der Aufgabenstellung entsprechen, sachlich richtig und nachvollziehbar sind.

3.1 Inhaltliche Leistung

3.1.1 Anforderungsbereiche und Gewichtung der Teilaufgaben

Teilaufgabe	Anforderungsbereiche	Gewichtung
-	I und II	-

3.1.2 Hinweise zur Bewertung

Die Leistungen werden mit „gut“ (11 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen kohärenten und klar strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ sich deutlich erkennbar an Partnerinnen und Partner an einer britischen Schule richtet, ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika einer E-Mail aufweist, ◆ die wesentlichen zentralen Aussagen zu den unterschiedlichen Interessen bezüglich von Kleingärten zusammenfassend darstellt.

Die Leistungen werden mit „ausreichend“ (05 Punkte) bewertet, wenn die Prüflinge ...
<p>einen noch kohärenten und ansatzweise strukturierten Text verfassen, der</p> <ul style="list-style-type: none"> ◆ sich an Partnerinnen und Partner an einer britischen Schule richtet, ◆ die textsortenspezifischen Charakteristika einer E-Mail ansatzweise aufweist, ◆ einzelne zentrale Aussagen zu den unterschiedlichen Interessen bezüglich von Kleingärten noch nachvollziehbar darstellt.

3.2 Sprachliche Leistung

Die Bewertung der sprachlichen Leistung erfolgt ausschließlich für die gesamte Aufgabe. Dabei sind die „Hinweise zur Bewertung der sprachlichen Leistung“ zugrunde zu legen.

3.3 Gewichtung von inhaltlicher und sprachlicher Leistung

Inhaltliche Leistung und sprachliche Leistung (jeweils bezogen auf die gesamte Aufgabe) sind zur Bewertung der Gesamtleistung im Verhältnis 40 % : 60 % zu gewichten.

Eine ungenügende sprachliche oder inhaltliche Leistung schließt eine Note des jeweiligen Prüfungsteils von mehr als drei Punkten aus. Für alle Prüfungsteile wird diese Regelung jeweils getrennt angewendet.